

## Baustart am TuS-Heim

### Bodenplatte besser als Bodenfrost



Zum ersten Spatenstich traten an (von links) Platzwart Alexander Bosch, Architekt Thomas Krekemeyer, TuS-Vorsitzender Bruno Diesel und Tennisobmann Volker Frank. Foto: privat

tn Lotte. Gerade noch vor dem Winter hat der TuS Lotte den Erweiterungsbau an seinem Vereinsheim gestartet. Da die Baufirma die Bodenplatte kostenlos legt, musste der Verein warten, bis der edle Spender lieferbereit war.

Nun soll es aber Schlag auf Schlag gehen, berichtet TuS-Chef Bruno Diesel. Auf der ausgehärteten Bodenplatte, die von Bodenfrost noch gerade so eben verschont blieb, werden in nächster Zeit die Pläne des Architekten Thomas Krekemeyer umgesetzt. Auch Krekemeyer leistete seine professionelle Arbeit für den Verein kostenlos.

Und selbst beim Mauern der Wände und beim Innenausbau laufen die Arbeiten ganz im Sinne von TuS-Schatzmeisterin Beate Diesel. Neben Platzwart Alexander Bosch und den Freiwilligen aus der Tennisabteilung um Obmann Volker Frank, die das Gebäude am stärksten nutzt, wird das nebenan bewährte Fachteam der Sportfreunde in Aktion treten.

Allerdings profitiert der inzwischen befreundete Nachbarverein auch mit von dem Anbau. Die darin vorgesehenen Duschen sparen den Tennisspielern den Weg in die alten Umkleiden der PGW-Arena, wo sich dann die diversen Fußballmannschaften ungestört tummeln können. Aus friedlicher Koexistenz wurde freundliche Kooperation.